

Neue Westfälische

09.02.2010

Osthushenrich-Stiftung fördert Talentförderung

FUSSBALL: FSV Gütersloh erhält 5.500 Euro

• Gütersloh (wot). Der FSV Gütersloh freut sich über eine ganz besondere Unterstützung. Die auf die Förderung von Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen konzentrierte Familie-Osthushenrich-Stiftung stellt dem Frauenfußballverein für sein Talentförderprojekt 5.500 Euro zur Verfügung. „Wir möchten Neues initiieren, und der Antrag des FSV Gütersloh hat uns überzeugt“, erklärte Dr. Burghard Lehmann, Geschäftsführer der Stiftung, bei der offiziellen Bekanntgabe der Partnerschaft. Für die 2006 gegründete Stiftung, ein Vermächtnis der Gütersloher Unternehmerin

Margot Gehring, geb. Osthushenrich, ist es die bisher größte Förderung im Sportbereich. „Wir leisten kein dauerhaftes Sponsoring, sondern unterstützen konkrete Vorhaben“, erklärte Dr. Lehmann. Pro Jahr werden rund 72.000 Euro an 80 bis 100 Projekte in Ostwestfalen ausgeschüttet,

„Wir sind sehr dankbar dafür“, sagte FSV-Vize Bernd Hillebrenner und kündigte an, das spezielle Talentfördertraining von Doppel-Weltmeisterin Kerstin Stegemann sei damit für ein weiteres Jahr gesichert. Geplant ist eine Öffnung dieses Trai-

nings für vereinsfremde Fußballerinnen und weitere Aktionen,



Partner Stiftungsgeschäftsführer Dr. Burghard Lehmann (Mitte) brachte auch die FSV-Vorstandsmitglieder Michael Horstkötter (l) und Bernd Hillebrenner zum Strahlen. FOTO: HENRIK MARTINSCHLEDDER